

**Zeitschrift:** Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles  
**Herausgeber:** Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft  
**Band:** 62 (2019)  
**Heft:** 1

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

DIE SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT  
DANKT IHREN JAHRESDONATOREN UND GÖNNERN

2008	Georg und Berta Schwyzer-Winiker Stiftung, Zürich
2009	Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Basel
2010	Hans Konrad Rahn, Zürich
2011	Immobilien-gesellschaft zum Baugarten, Zürich
2012	Familien-Vontobel-Stiftung
2013	Pierre Koller, Zürich
2014	Swiss Re, Zürich
2017	Grütli Stiftung Zürich

*Vorsitzender/Président*

Dr. Alex Rübel  
Zürichbergstraße 36, 8044 Zürich

*Vizepräsidentin/Vice-Présidente*

Prof. Dr. Susanna Bliggenstorfer  
Austraße 15, 8604 Volketswil

*Aktuarin/Secrétaire*

Marianne Isler  
Keltenstraße 12, 8044 Zürich

*Quästor/Trésorier*

Eduard R. Fueter  
Alte Landstraße 95, 8804 Au ZH

*Beisitzer/Assesseurs*

lic. iur. Adrienne Blass  
Sonnenbergstraße 51, 8032 Zürich

Dr. med. dent. Aglaja Huber-Toedtli  
Föhrenstraße 12, 8703 Erlenbach

Dr. Nicola Schneider  
Schönbühlstraße 22, 8032 Zürich

Prof. Dr. Christoph Zollikofer  
Weinbergstraße 99, 8802 Kilchberg

[www.bibliophilen-gesellschaft.ch](http://www.bibliophilen-gesellschaft.ch)

*Redaktion/Rédaction*

Dr. Wolfram Schneider-Lastin  
Cäcilienstraße 6, 8032 Zürich  
[email@swissedit.ch](mailto:email@swissedit.ch)

Jahresbeitrag/Cotisation annuelle  
Fr. 200.– (Junioren bis 27 Jahre Fr. 100.–)

Beilagen/Ajoutées  
Preis auf Anfrage

*Zahlungen/Paiements*

PostFinance:

IBAN: CH47 0900 0000 8005 2303 4

Zürcher Kantonalbank:

IBAN: CH33 0070 0350 0639 5608 2

Postbank Stuttgart (Euro-Konto):

IBAN: DE70 600 100 7000 6018 9706

Reproduktionen/Satz/Druck/Spedition  
(Versand von Einzelexemplaren)

Wolfau-Druck AG

Zur Wolfau, Lagerstraße 6, 8570 Weinfelden  
[wolfau-druck@bluewin.ch](mailto:wolfau-druck@bluewin.ch)

*Ausrüstung*

Bubu AG

Isenrietstraße 21, 8617 Mönchaltorf

International Standard Serial Number  
SZ ISSN 0024-2152

*Die Exemplare für die Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft sind nummeriert.*

*Das vorliegende Exemplar trägt die Nummer:*



Prof. Dr. Christoph Eggenberger redigiert. Ihm zur Seite stand wie seit vielen Jahren die Voltau-Druckerei Mühlemann in Weinfelden. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen für ihre Meisterleistung. Ein besonderer Dank geht auch an die Autoren aus Bern.

Die Mitgliederzahl der Schweizerischen Bibliophilen mit 347 ist rückläufig, etwas weniger als auch schon. Wir sind stetig bemüht, das Interesse neuer Mitglieder zu wecken, und Aglaja Huber appelliert erneut an die Teilnehmer, in ihrem Freundes- und Bekantenkreis neue Mitglieder zu werben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Mund-zu-Mund Propaganda am wirkungsvollsten ist.

Unsere Gesellschaft beklagt den Hinschied folgender Mitglieder:

Herr Ulrich Pfister, Zürich; Herr Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Herisau; Herr Dr. Karel Zoller, Walchwil; Frau Barbara von Orelli-Schindler, Zürich.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Wie bereits angekündigt, hat **Dr. René Specht** die Redaktion des „Librarium“ per Ende 2017 abgegeben. Die Vorsitzende dankt ihm herzlich für seinen grossen Einsatz. Er hat sich während acht Jahren mit grossem Engagement, Pflichtbewusstsein und Sorgfalt für dieses Amt eingesetzt und 17 wunderbare, vielseitige Ausgaben geschaffen. Es war ihm ein Anliegen, dass die an den Jahrestagungen präsentierten Zimelien oder interessante Artikel aus verschiedenen Bibliotheken im „Librarium“ erschienen und besprochen wurden. Mit seinen wissenschaftlichen Kenntnissen, seinem feinsinnigen Gespür für das schöne Buch und seiner gepflegten Sprache wurde das Zusammenspiel von Text, Bebilderung, Papier und Typografie zum Vergnügen des Bibliophilen. Er hat sich damit bleibende Anerkennung erworben, und der Vorstand ernennt ihn daher zum **Ehrenmitglied**.

### 3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 2017

Die Vorsitzende erteilt das Wort an Alex Rübel, der für den abwesenden Quästor die Jahresrechnung präsentiert. Diese wurde zusammen mit dem Revisionsbericht den Teilnehmern per Post zugestellt. Die Rechnung ergibt einen Gewinn von CHF 4'200 bei einem Aufwand von CHF 81'600 und einem Ertrag von 85'800. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 274'400. Alex Rübel weist auf die hohe Zahlungsmoral der Mitglieder hin und bedankt sich für auferlegte Mitgliederbeiträge. Aufgrund der Steuerbefreiung der Gesellschaft durften wir auch gemeinnützige Zuwendungen entgegennehmen, wofür wir ebenfalls herzlich danken. Wir haben eine gewisse Summe den Reserven zugewiesen, um neben den traditionellen Kosten auch Mittel für die Digitalisierung einsetzen zu können.

Der Revisionsbericht hält fest, dass eine stichprobenhafte Überprüfung die Übereinstimmung mit der Buchhaltung ergeben hat, was im Revisionsbericht bestätigt wird. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung.

Zum Rechenschaftsbericht der Revisoren werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Jahresrechnung wird mit dem Dank an den Quästor für seinen grossen Einsatz genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

### 4 Wahlen

Alle drei Jahre wird turnusgemäss der Vorstand wiedergewählt. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Dies sind:

Aglaja Huber-Toedli, Alex Rübel, Susanna Bilgenstorfer, Eduard Fueter, Marianne Isler, Nicola Schneider, Christoph Zollikofer.

Die globale Wiederwahl erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme.

Zur breiteren Abstützung des Vorstandes wird ein neues Mitglied vorgeschlagen, und zwar lic.iur. **Adrienne Blass**. Sie stammt aus einer Familie, in der das Buch eine zentrale Rolle spielte. Als Juristin und Rechtsanwältin aus einer Zürcher Familie stammend, übt sie heute verschiedene Mandate als Vorstandsmitglied und Stiftungsrätin insbesondere im Bildungs- und Erziehungsbereich aus. Sie ist zudem mit einem Teilzeitpensum im Bereich Compliance tätig.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig. Adrienne Blass bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand. Schon ihr Grossvater Heinrich Blass war bei den Bibliophilen als langjähriger Vizepräsident aktiv und hatte eine grosse Lavatersammlung.

Aglaja Huber-Toedli ist seit 2006 Präsidentin und möchte nach 12 Jahren das Amt weitergeben, aber noch im Vorstand bleiben. Der Vorstand schlägt als neuen Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten **Dr. Alex Rübel** vor. Alex Rübel wurde an der GV 2006 in den Vorstand gewählt, stammt ebenfalls aus einer Familie, in der das Buch eine zentrale Rolle spielte, und ist aus den Medien bestens als Zoo-direktor von Zürich bekannt.

Die Wahl von Alex Rübel zum neuen Präsidenten erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme. Er bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und weist auf die Konstituierung des Vorstandes im Anschluss an die GV hin. Vizepräsidentin wird neu Prof. Dr. Susanna Bilgenstorfer.

Vor allem bedankt sich Alex Rübel bei der **abtretenden Präsidentin Aglaja Huber**. Ihr Eintritt bei den Bibliophilen erfolgte 1987, in den Vorstand wurde sie 1999 gewählt, und 2006 trat sie die Nachfolge von Dr. Conrad Ulrich im Präsidium an. Aglaja Huber hat in den 12 Jahren ihrer Präsidenschaft unvergessliche wohlgeratene Jahresversammlungen und unterjährige Veranstaltungen organisiert. Auf ihre Initiative entstanden die Weinachts-Apéros, und sie hat die Geschichte der Gesellschaft mit grossem Engagement geleitet.

Aglaja Huber wird mit Applaus zur **Ehrenpräsidentin** ernannt.

### 5 Wahl der Kontrollstelle

Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren, Prof. Dr. Heinz Hirzel und Walter Daubenmeier, stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wahl der Kontrollstelle erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme, und die Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Herren für ihren Einsatz.



## 6 Verschiedenes

### • Tagung 2019

Diese planen wir am 4./5. Mai 2019 in Süddeutschland, und zwar in Überlingen und Gaienhofen. Wir sind bereits an der Planung und werden uns um ein vielversprechendes Programm bemühen.

Aglaja Huber bedankt sich bei allen für ihre Anwesenheit und für das rege Interesse, den Mitorganisatoren für ihren grossen Einsatz, im besonderen Frau Dr. Claudia Engler, der Direktorin der Bürgerbibliothek Bern, Frau Dr. Sabine Schlüter und Frau Ulrike Bürger von der Universitätsbibliothek Bern, Frau Ruth Büttikofer von der Schweizerischen Nationalbibliothek mit ihrem mitarbeitenden Team sowie Herrn Dr. Nicola Schneider und Herrn Walter Daubenmeier.

Sie alle haben bei der Vorbereitung und Weichenstellung zu dieser Tagung der Vorsitzenden beigetragen und wichtige Kontakte eingeleitet. Ihren Vorstandskollegen ist die Präsidentin für die gute Zusammenarbeit, das Engagement und gute Einvernehmen dankbar. Sie schliesst die Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Zürich, 4. Juni 2018

Die Protokollführerin:

*Marianne Isler*

## PROTOKOLL

der

### 96. ordentlichen Generalversammlung Samstag, 2. Juni 2018, im Hotel Bellevue-Palace, Bern

Um 18.35 Uhr eröffnet die Präsidentin Frau Dr. Aglaja Huber-Toedtl die Generalversammlung und heisst gut 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen. Sie begrüsst namentlich diejenigen Mitglieder, die zum ersten Mal an einer Tagung teilnehmen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren wurde den Teilnehmenden per Post zugestellt.

Sie entschuldigt den abwesenden Quästor, Eduard Fueter.

Zur Traktandenliste werden keine Ergänzungen angeregt. Als Stimmenzähler werden einstimmig Frau Prof. Monica Zwicky und Herr Romolo Honegger gewählt. Sie stellen 38 stimmberechtigte Teilnehmende fest.

### 1 Protokoll der 95. ordentlichen Generalversammlung vom Sonntag, 11. Juni 2017, in der Safran Zunft in Basel

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem Librarium I/2018 zugestellt worden; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

### 2 Bericht der Vorsitzenden

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zur Führung der Geschäfte der Gesellschaft an zwei Sitzungen zusammengefunden und zahlreiche Adhoc-Gespräche geführt. Es haben folgende unterjährige Anlässe für unsere Mitglieder stattgefunden:

- Für unseren Weihnachts-Apéritif empfing uns unser Mitglied Dr. Peter Bichsel in den neuen Geschäftsräumen seines Antiquariats Fine Books.
- Unser Mitglied Hans Burkhard präsentierte uns am Büchertisch im Hotel Engimatt mit viel Engagement einige ausserordentliche, wunderbare Exemplare seiner Sammlung von bibliophilen Einbänden. Nachher fanden sich die Teilnehmer zum Nachtessen und anregenden Gesprächen zusammen.

Per Ende 2017 hat der Redaktor des „Librarium“, Dr. René Specht, den 60. Jahrgang unserer Zeitschrift abgeschlossen. Das „Librarium“ gilt als eine der letzten Zeitschriften im deutschen Sprachraum von so hoher bibliophiler Qualität, worauf wir immer mit Stolz und Freude hinweisen. Das neueste Heft I/2018 wurde von



